

POWER TO THE CHILDREN – KINDER AN DIE MACHT



Bewertung der Jugend Filmjury:

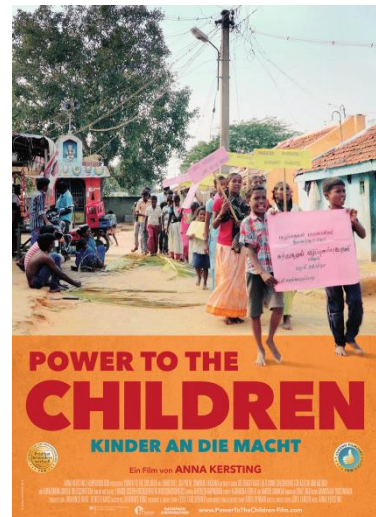
In dem Film „Power to the Children“ geht es um die Kinderparlamente aus Indien. Sie kümmern sich um Themen wie z.B. Alkoholsucht in den Familien, Ausgrenzung von Behinderten und Umweltverschmutzung. Die Kinder organisieren regelmäßig Treffen, bei denen sie besprechen, wie diese Probleme gelöst werden können. Dabei arbeiten sie nicht nur für ihr Dorf, sondern denken darüber hinaus an ganz Indien und fordern ein Weltkinderparlament.

Der Film vermittelt einem, dass man für eine schöne Welt kämpfen muss. Auf beeindruckende Art und Weise zeigt er uns, wie Kinder in Indien ihr Leben selber in die Hand nehmen müssen. Der Film ist sehr einfach gehalten, was ihm einen eigenen Realismus verschafft. Die Geschichte ist nicht actionreich, aber trotzdem hat sie uns vom allerersten Moment an gefesselt. Der Film ist für die große Leinwand geschaffen und zusätzlich sollte man ihn sich noch mehrmals zuhause an einem regnerischen Tag anschauen. Vor allem sollten sich Politiker und Eltern diesen Film ansehen, weil er ihnen zeigt, dass die Kinder ihre eigenen Meinungen haben und diese vertreten sollten und dass es wichtig ist, ihnen zuzuhören, was sie zu sagen haben.

Wir fanden vor allem die 15-jährige Swarna Lakshmi, die blind ist, sehr beeindruckend. Sie will eine normale Schule besuchen und kämpft für ihr Recht auf Inklusion. Sie steht über ihrer Behinderung und ist die Premierministerin des Kinderparlaments von ganz Indien. Wenn man bedenkt, dass dieser Film real ist, zieht die Jugendfilmjury Berlin ihren imaginären Hut vor den Kinderkollegen in Indien. Aufgrund des politisch anspruchsvollen Themas und der ernsten, berührenden Geschichten empfehlen wir den Film ab 10 Jahren. Es gibt nur eine Bedingung: Nehmt eure Eltern mit!!!

Wertung in Sternen:

realistisch:	★ ★ ★ ★ ★
politisch:	★ ★ ★ ★
berührend:	★ ★ ★ ★ ☆
fesselnd:	★ ★ ★ ★
lehrreich:	★ ★ ★ ★ ☆



Deutschland 2017

Regie: Anna Kersting
FSK: 6
JFJ: ab 10 Jahren



Die Jugend Filmjury ist ein Projekt der FBW (Deutsche Film- und Medienbewertung) in Zusammenarbeit mit bundesweiten Partnern aus dem Bereich der Kinder- und Jugendmedienarbeit, sowie mit Kinderfilmfestivals, Staatskanzleien und Kulturbehörden.